

Was können die Bewerber*innen während der Koordinierungsphase tun?

Ranglistendetails im Auge behalten

Sobald die Rangliste eines Studienangebots freigeschaltet wurde, können Bewerber*innen in der Bewerbungsübersicht des persönlichen Benutzerkontos ihre individuelle Ranglistenposition im Auge behalten: Innerhalb der Zeile der jeweiligen konkreten Bewerbung findet sich ein Aktionsbutton, durch den man die Ranglistendetails aufrufen kann. Für jede freigegebene Rangliste werden hier die „Plätze gemäß ZZVO“ (Anzahl der gemäß Zulassungszahlenverordnung auf dieser Rangliste verfügbaren Studienplätze) auf dieser Rangliste, der aktuelle Rang der Bewerberin bzw. des Bewerbers sowie die Anzahl der vor ihr/ihm platzierten Bewerbungen, die bisher ausgeschieden sind, angezeigt.

Während des Koordinierungsverfahrens ändert sich formal nur die „Anzahl ausgeschiedener Bewerbungen“ fortlaufend – d.h., man muss in der jeweiligen Rangliste (z.B. Leistung oder Wartezeit) die Anzahl der ausgeschiedenen Bewerbungen von dem persönlichen Rang abziehen, wenn man die „bereinigte“ persönliche Rangplatzposition ermitteln möchte. Dieser kann dann in Relation zur Gesamtheit der zu vergebenden Plätze („Plätze gemäß ZZVO“) innerhalb dieser Rangliste gesetzt werden. Dies kann letztlich jedoch nur als Orientierung dienen. Eine Zulassungschance aus den Ranglistendetails abzuleiten, ist schwierig, da ein Nachrücken stets vom Annahmeverhalten der anderen Bewerber*innen abhängig ist.

Quelle: <https://www.hochschulstart.de/bewerben-beobachten/koordinierung>